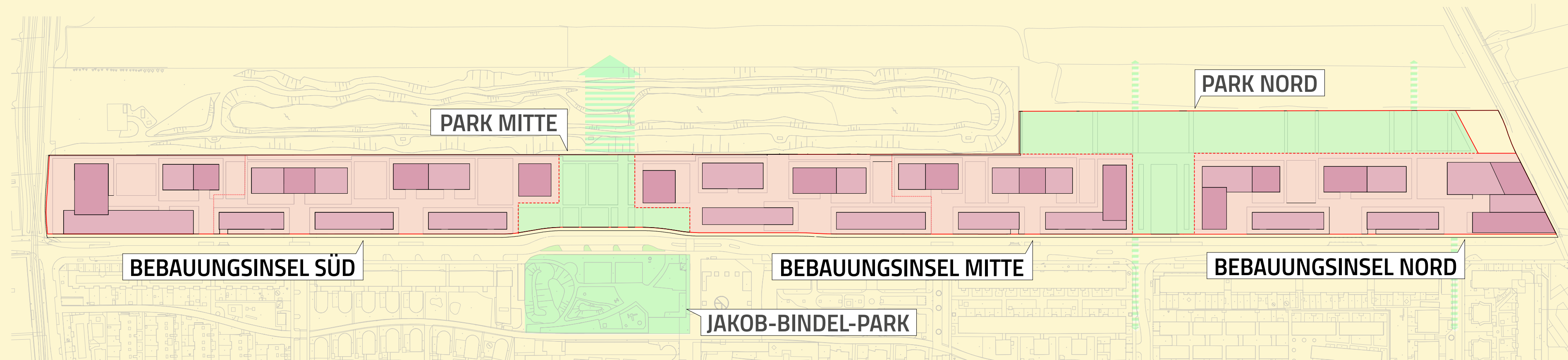


Einbettung des Entwicklungsgebiets

Vernetzung von Bebauung und Grünraum

- Das Neubaugebiet schließt an die **bestehende Bebauung** östlich der Süßenbrunner Straße, einem **engmaschigen Wohnviertel** mit überwiegend dreigeschoßigen Bauten, an.
- Im Westen grenzt das Areal an ein eingezäuntes Gewässerschutzgebiet, sowie ein **weitläufiges „Grünes Band“** mit Waldstreifen und landwirtschaftlichen Flächen.
- Die Bebauung im Projektgebiet ist in **drei Bebauungsinseln** (Süd, Mitte, Nord) aufgeteilt.



- Zwischen den Bebauungsinseln sind **zwei großzügige Grünzüge** als öffentlichen Park-Flächen (EpK) eingefügt.
- Die Grünzüge stellen eine **öffentliche Freiraumverbindung** zwischen dem Wohnviertel im Osten und dem „grünen Band“ im Westen her.
- Die Parkflächen dienen dem bestehenden Wohnviertel und dem Neubauegebiet als **Sport-, Spiel- und Erholungsflächen**.

